

Zentrale Einrichtung Weiterbildung

Ergebnisbericht

Bericht für Lehrende und Studierende

Kurs-Evaluation – SoSe 2023

Kurs: „Statistische Methoden in der Datenaufarbeitung und -auswertung“

Prof. Dr. Julia Maria Struß

Fragebogen: „Evaluation Digitales Datenmanagement (Master)“

Befragungszeitraum: 01.04.23 - 30.09.23

Erstellt am: 19. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Stichprobe	2
1.1	Teilnahme	2
1.2	Teilnahme-Entwicklung	2
2	Zu Inhalt und Lernsituation des Modulkurses	3
2.1	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	3
3	Zu den Arbeitsmaterialien	5
4	Zu den Lehrenden	6
5	Zur Selbsteinschätzung	7
5.1	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	7
5.2	Bitte erläutern Sie kurz Ihre Einschätzungen	7
6	Zur Gesamteinschätzung	9
6.1	Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	9
6.2	Gab es maßgebliche Redundanzen mit anderen Modulkursen?	9
6.3	Welche Inhalte hätten Sie sich noch gewünscht?	10
6.4	Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?	10
6.5	Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung weniger gut gefallen? Welche Vorschläge hätten Sie zur Verbesserung?	10

1 Beschreibung der Stichprobe

1.1 Teilnahme

Teilnahme	Absolut	Prozent
Studierende	15	100 %
Befragung begonnen	13	87 %
Befragung abgebrochen	0	0 %
Befragung beendet	13	87 %

Tabelle 1 – Teilnahme

1.2 Teilnahme-Entwicklung

Zeitraum	Absolut	Prozent	K. Prozent
13.05.23	13	100 %	100 %
Gesamt	13	100 %	100 %

Tabelle 2 – Teilnahme-Entwicklung

2 Zu Inhalt und Lernsituation des Modulkurses

2.1 Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu (1)	stimme eher nicht zu (2)	stimme eher zu (3)	stimme voll und ganz zu (4)	Anz.	M	s
Für mich waren die Inhalte und Vermittlungsmethoden zueinander stimmig.	–	–	31 %	69 %	13	3.7	0.5
Für meine Fragen gab es genügend Raum.	–	–	23 %	77 %	13	3.8	0.4
Der Austausch in der Gruppe war für mich wertvoll.	–	–	25 %	75 %	12	3.8	0.4
Eigene Wünsche und Vorstellungen konnte ich einbringen.	–	–	46 %	54 %	13	3.5	0.5
Mit der Lernatmosphäre war ich zufrieden.	–	–	31 %	69 %	13	3.7	0.5

Tabelle 3 – Häufigkeiten: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

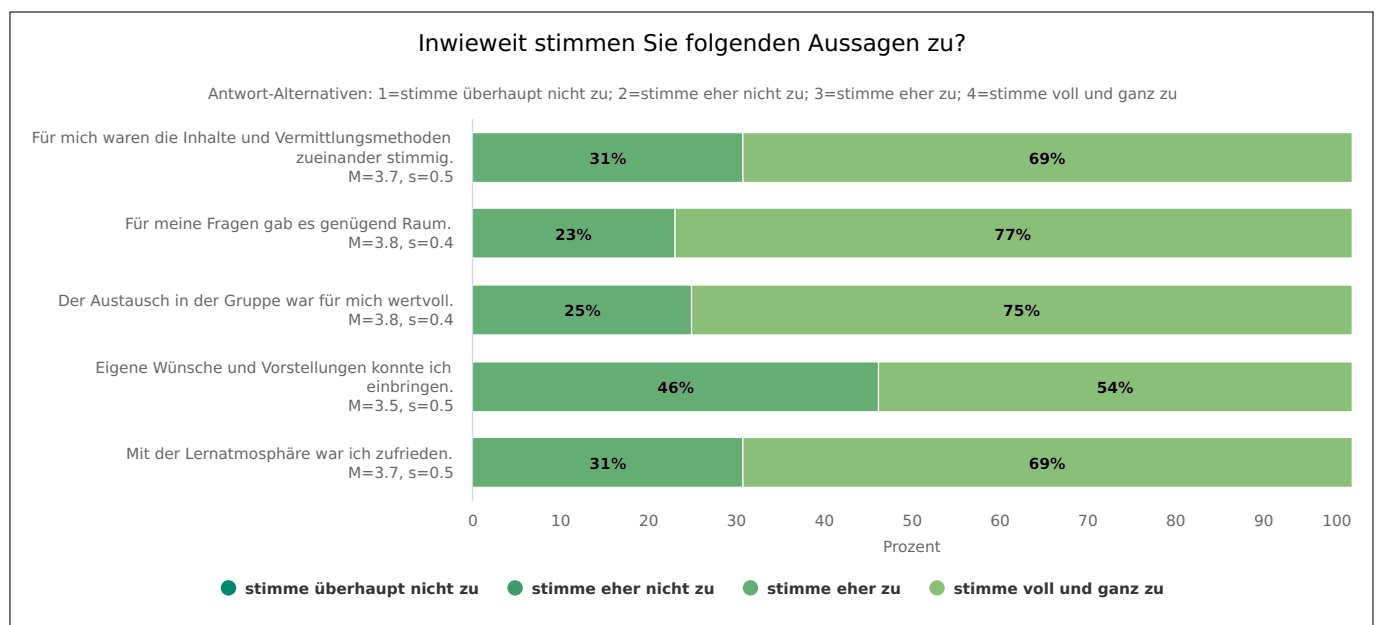


Abbildung 1 – Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

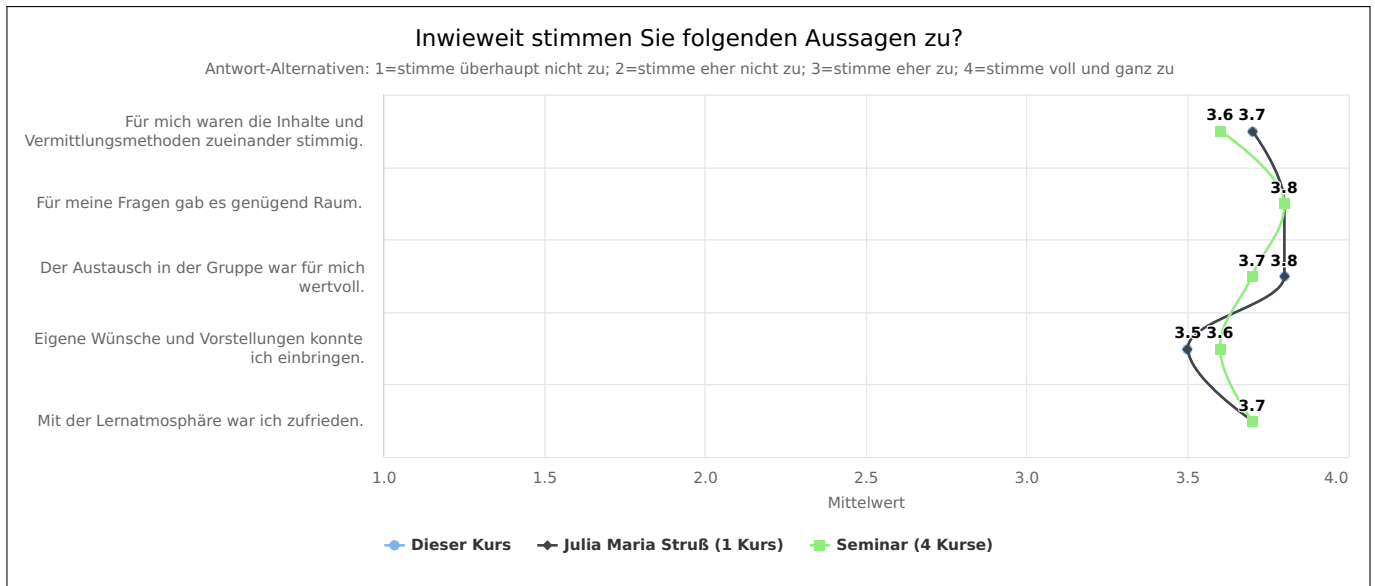
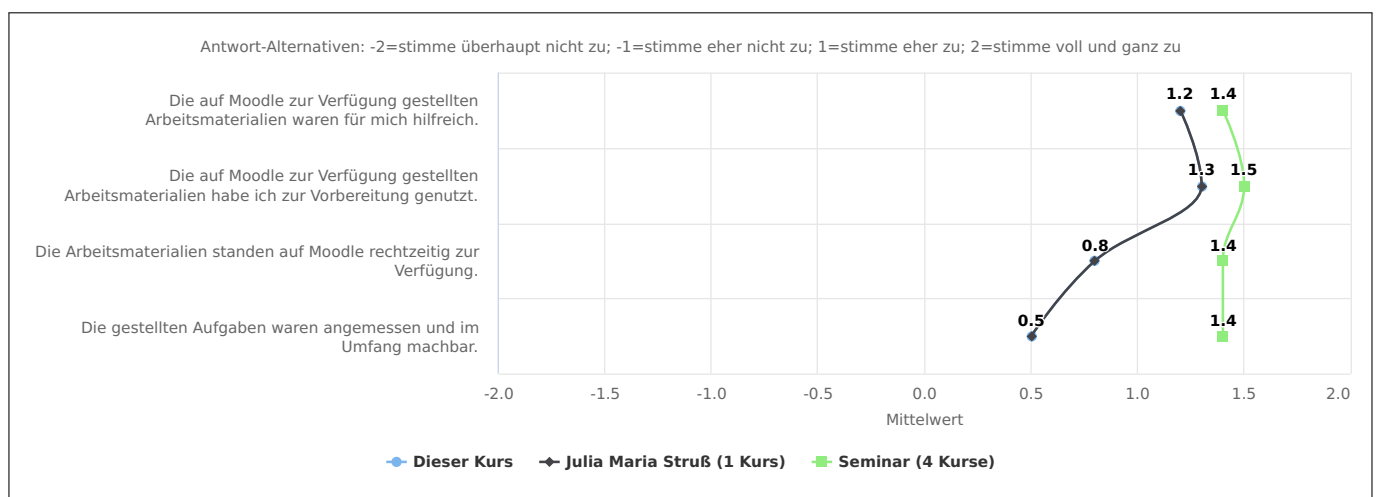
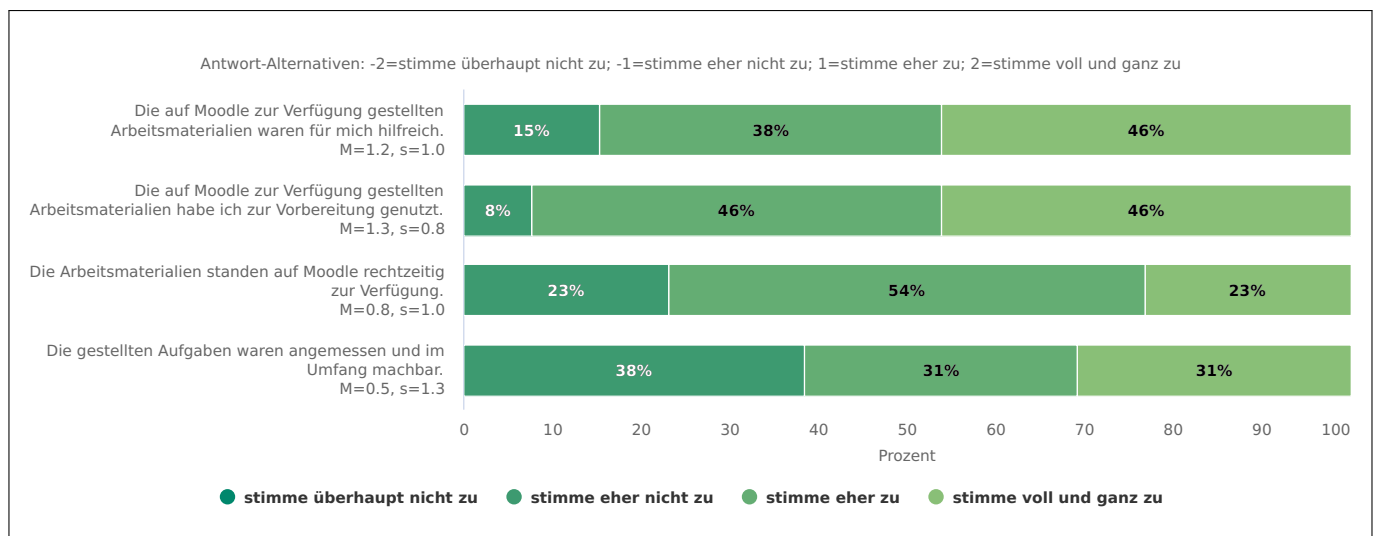


Abbildung 2 – Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

3 Zu den Arbeitsmaterialien

	stimme			stimme voll	Anz.	M	s
	überhaupt nicht zu (-2)	stimme eher nicht zu (-1)	stimme eher zu (1)	und ganz zu (2)			
Die auf Moodle zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien waren für mich hilfreich.	–	15 %	38 %	46 %	13	1.2	1.0
Die auf Moodle zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien habe ich zur Vorbereitung genutzt.	–	8 %	46 %	46 %	13	1.3	0.8
Die Arbeitsmaterialien standen auf Moodle rechtzeitig zur Verfügung.	–	23 %	54 %	23 %	13	0.8	1.0
Die gestellten Aufgaben waren angemessen und im Umfang machbar.	–	38 %	31 %	31 %	13	0.5	1.3

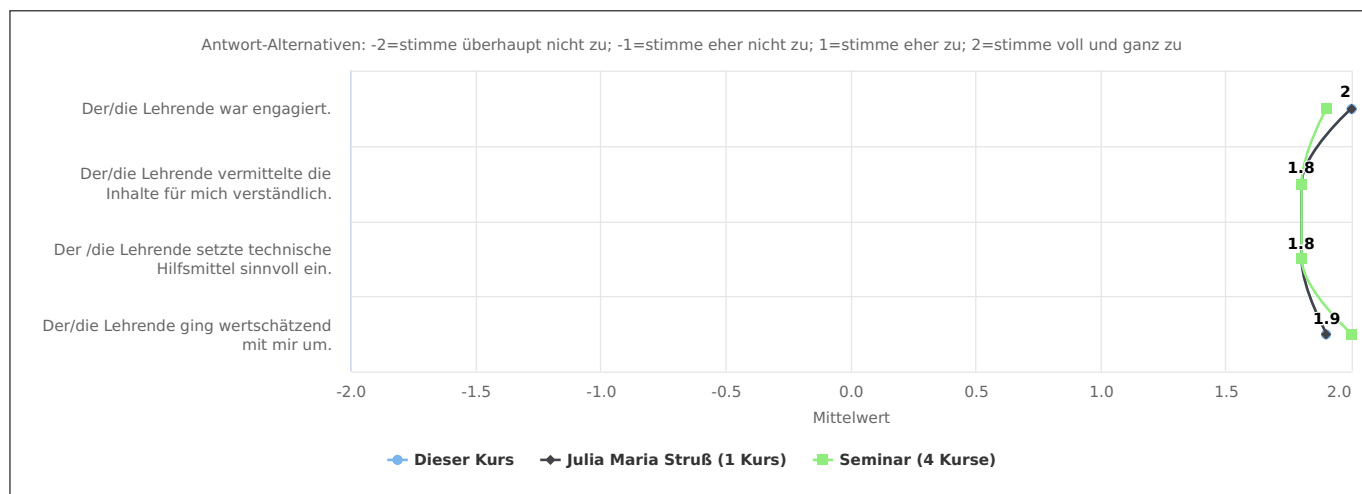
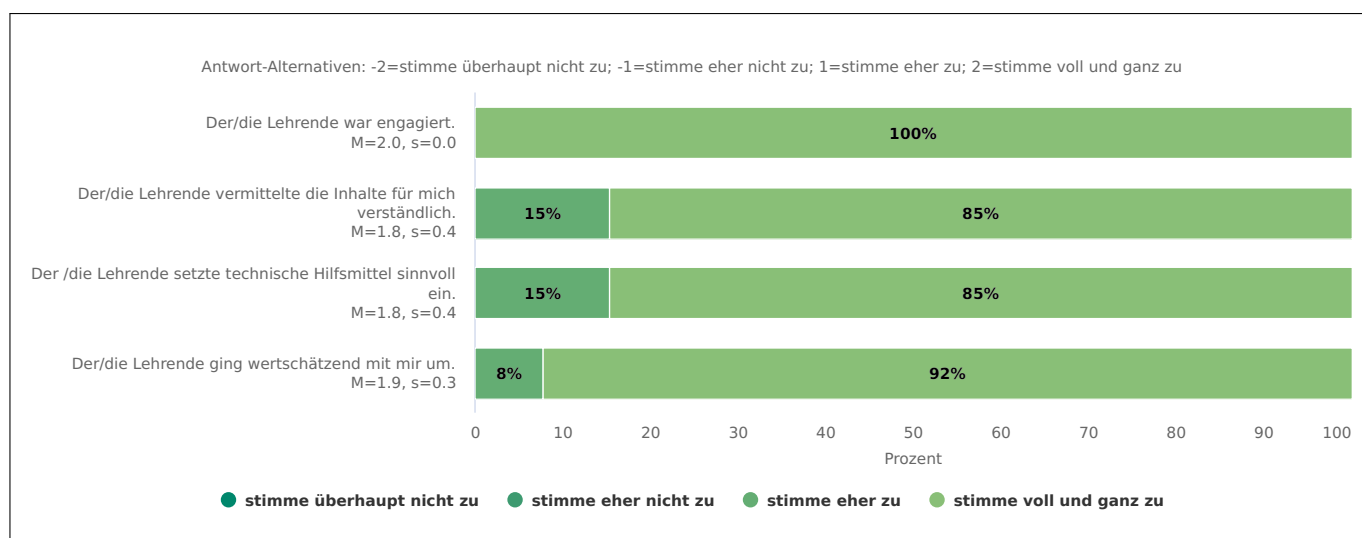
Tabelle 4 – Häufigkeiten:



4 Zu den Lehrenden

	stimme				Anz.	M	s
	überhaupt nicht zu (-2)	stimme eher nicht zu (-1)	stimme eher zu (1)	stimme voll und ganz zu (2)			
Der/die Lehrende war engagiert.	–	–	–	100 %	13	2.0	0.0
Der/die Lehrende vermittelte die Inhalte für mich verständlich.	–	–	15 %	85 %	13	1.8	0.4
Der /die Lehrende setzte technische Hilfsmittel sinnvoll ein.	–	–	15 %	85 %	13	1.8	0.4
Der/die Lehrende ging wertschätzend mit mir um.	–	–	8 %	92 %	13	1.9	0.3

Tabelle 5 – Häufigkeiten:



5 Zur Selbsteinschätzung

5.1 Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu (-2)	stimme eher nicht zu (-1)	stimme eher zu (1)	stimme voll und ganz zu (2)	Anz.	M	s
Das Anforderungsniveau war für mich angemessen.	–	23 %	54 %	23 %	13	0.8	1.0
Der Zeitaufwand war für mich angemessen.	8 %	23 %	15 %	54 %	13	0.8	1.5
Mit dem Lerngewinn bin ich zufrieden.	–	8 %	46 %	46 %	13	1.3	0.8

Tabelle 6 – Häufigkeiten: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

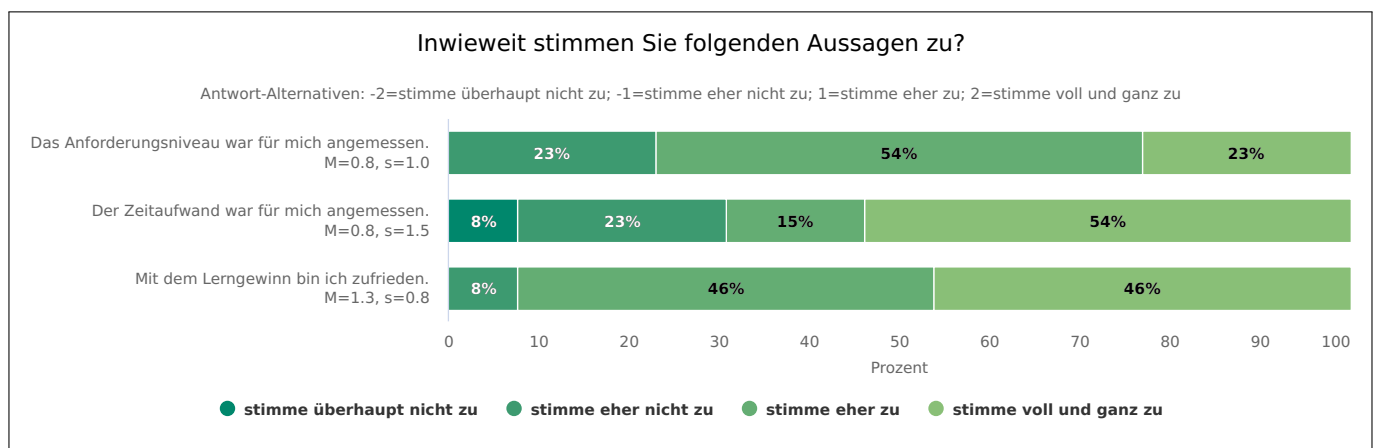


Abbildung 3 – Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

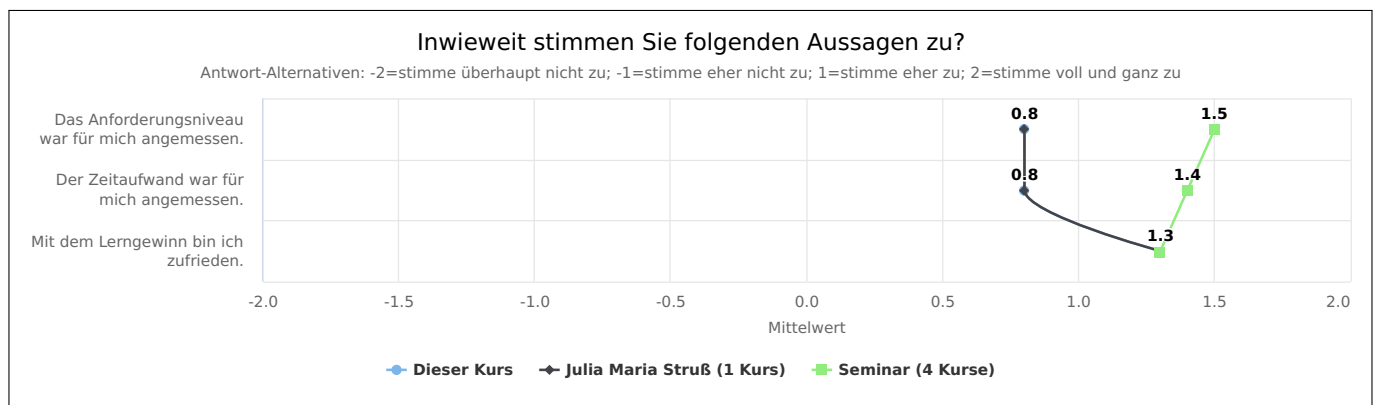


Abbildung 4 – Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

5.2 Bitte erläutern Sie kurz Ihre Einschätzungen

- Das Anforderungsniveau ist für mich recht hoch, da beide Lerninhalte neu waren. Den Lerngewinn kann ich noch nicht wirklich einschätzen, im Moment bin ich jedoch nicht zufrieden mit mir, es wird noch einiges an Nacharbeit erforderlich sein
- Es wird im Nachgang noch einige Zeit in Anspruch nehmen, um das Gelernte auch wirklich umsetzen zu können.
- Für mich war dieses Modul sehr anspruchsvoll, da ich kaum Vorkenntnis-

- se hatte.
- Ich konnte aus dem Kurs sehr viel mitnehmen. Es war sehr von Vorteil, dass dieser Kurs in Präsenz stattfand - so ließen sich Schwierigkeiten oder Hindernisse sofort durch Nachfragen oder in Gruppendiskussionen lösen. Wenn man mit Codes in Jupyter Notebooks allein zu Hause arbeitet, ist das Frustrationspotential recht hoch, wenn man nicht weiterkommt.
 - Ich konnte die Datenauswertungen und -visualisierungen gut nachvollziehen, bin mir aber unsicher, ob ich sie noch einmal anwenden könnte in R (ist in meinem beruflichen Kontext aber vermutlich auch nicht nötig).
 - Irgendwie war der Einstieg in R und überhaupt die Jupiter Notebooks zum Laufen zu bringen in meinem Fall so aufwendig, dass ich mich nicht so gut, wie für andere Kurse vorbereitet habe. Das ist natürlich individuell. Außerdem viel dieser doch recht anspruchsvolle Kurs in eine beruflich arbeitsreiche Phase.

6 Zur Gesamteinschätzung

6.1 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu (-2)	stimme eher nicht zu (-1)	stimme eher zu (1)	stimme voll und ganz zu (2)	Anz.	M	s
Ich habe inhaltlich Neues gelernt.	–	–	15 %	85 %	13	1.8	0.4
Ich habe methodisch Neues gelernt.	–	8 %	31 %	62 %	13	1.5	0.8
Ich halte die Lerninhalte des Modulkurses für berufsrelevant.	–	15 %	31 %	54 %	13	1.2	1.0

Tabelle 7 – Häufigkeiten: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

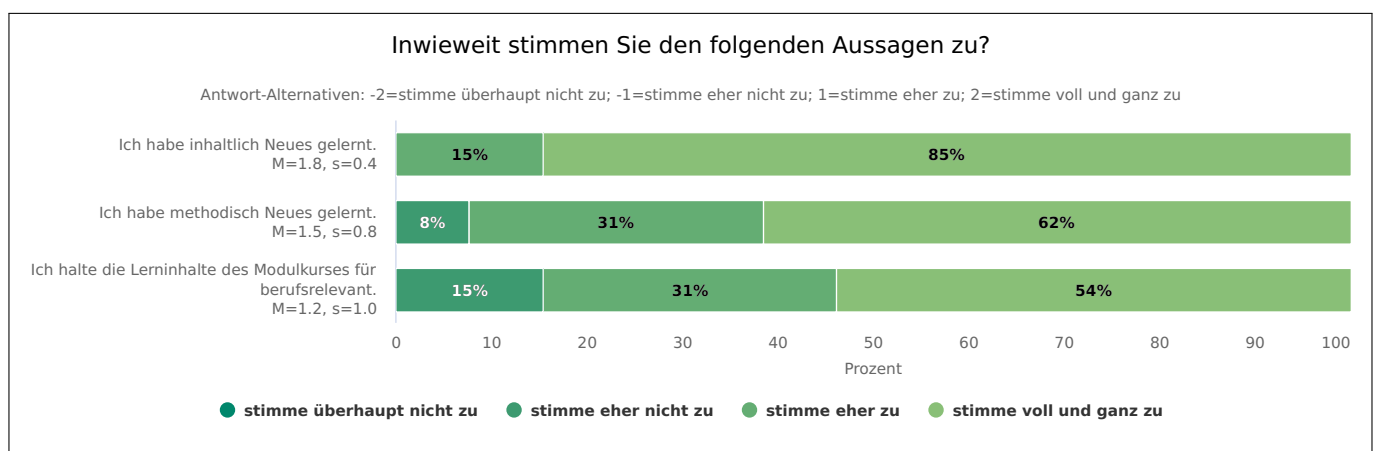


Abbildung 5 – Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

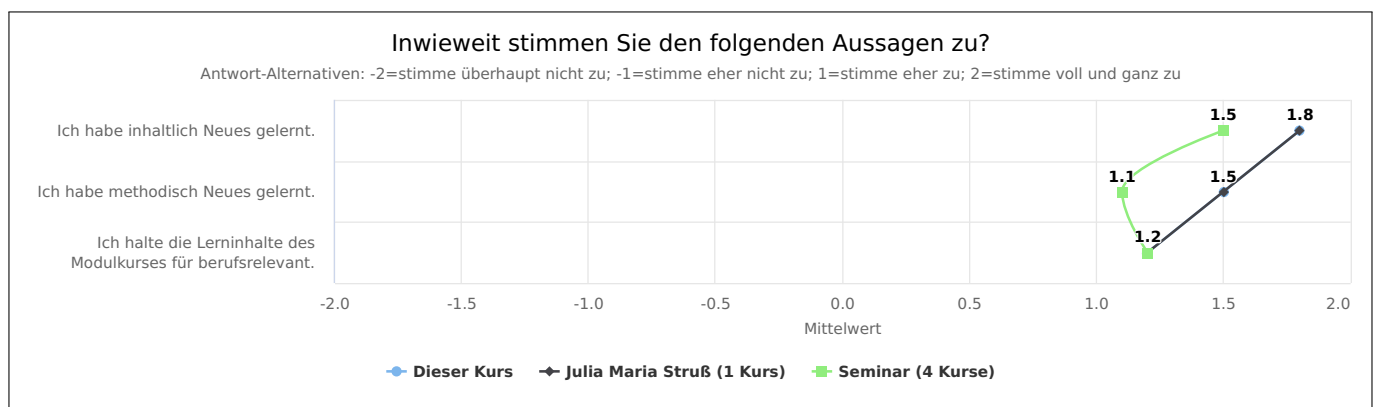


Abbildung 6 – Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

6.2 Gab es maßgebliche Redundanzen mit anderen Modulkursen?

- nein
- Nein.
- Der Kurs baute teilweise auf vorher-

gehende Kurse auf, insbesondere auf Kurs 3.3; an diese Elemente wurde im Kurs erinnert, sodass man sehr gut Zusammenhängendes zusammenbringen

- und davon profitieren konnte.
- Nein
- keine Redundanzen

6.3 Welche Inhalte hätten Sie sich noch gewünscht?

- Eine kurze Einheit (15 Minuten) zum Anaconda-Framework.
- Hinweise auf passende Videos für die Vorbereitung könnten den Einstieg in R verbessern.
- Ich bin voll und ganz zufrieden; wie immer bleibt, einiges, z.B. R, noch weiter im Selbststudium zu festigen und zu vertiefen.
- Keine
- Keine weiteren, aber es fehlte mir ein guter Einstieg in die Inhalte, die ich allein nicht gut hinbekommen hab, so dass ich es auch nicht geschafft hab alle Arbeitsmaterialien durcharbeiten, weil das Verstehen und richtige Laufen der Notebooks schwierig war.
- Keine. Die Inhalte waren ausreichend.
- Mehr Beispiele, anhand derer Vor- und Nachteile gewisser Methoden aufgezeigt werden

6.4 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- Die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis und insbesondere der Fokus auf die praktische Anwendung im zweiten Teil des Kurses. Außerdem die Arbeit mit den Jupyter Notebooks und dass die Dozentin auf konkrete Fragen sehr gut eingegangen ist.
- Die Abwechslung zwischen Vortrag und eigenen Aufgaben war sehr gut. Die Lernatmosphäre fand ich ausgesprochen gut und wertschätzend.
- Die Möglichkeit des praktischen Ausprobierens am eigenen Datensatz sowie die helfende Begleitung durch die Dozentin.
- Die beiden Präsenztage waren eine sehr gute Mischung aus Theorie und Praxis. Das war natürlich bei der Vorbereitung nicht so abzusehen,
- Die energische und gleichzeitig entspannte Dozentin hat gleich zu Beginn das Eis gebrochen und alle "Vorbehalte" im Zusammenhang mit der Materie zertret. Hier ist auch nochmal die positive Vermittlungsmethode durch die Jupyter Notebooks zu loben.
- Die viele Zeit für die Gruppenarbeiten war sehr gut und hilfreich.
- Die vielen Möglichkeiten zur Gruppenarbeit und zum Austausch waren sehr wertvoll! Außerdem kann die Dozentin schwierige bzw. neue Sachverhalte sehr gut übermitteln.
- Nicht mathematisch. Genügend Zeit zum Arbeiten in der Gruppe. Hilfestellungen durch Rumgehen der Dozentin.
- Praktischen Übungen, viel Raum für Fragen, Einblick in den Umgang mit Umfragen
- Sehr engagierte Dozentin! Viel Zeit für die Arbeit an den realen Datensätzen in den Gruppen und viel Raum für Fragen, welche auch gern tiefgehend beantwortet wurden.
- Sehr viele Gelegenheiten um die neue Inhalte auszuprobieren. Genug Raum für Fragen.
- die sehr engagierte Dozentin und die sehr guten mündlichen Erläuterungen, die umfangreiche Begleitliteratur, die ein Nacharbeiten ermöglicht

6.5 Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung weniger gut gefallen? Welche Vorschläge hätten Sie zur Verbesserung?

- Bei der Gruppenarbeit waren dieses Mal die Vorkenntnisse in unserer Gruppe eklatant zu bemerken. Einerseits war es dann schwierig, die Aufgaben in der Zeit zu schaffen und gleichzeitig alle Gruppenmitglieder mitzunehmen.
- Eventuell hätte mir ein etwas Allgemeinerer Zugang zu Datenauswertung und -visualisierung unabhängig von R gut gefallen, aber das ist eine rein persönliche Präferenz.
- Hier fällt mir partout nichts ein.
- Ich frage mich, warum es JN 5 gibt. Bei JN 4 bin ich unsicher was ich darin getan habe, weil im Gegensatz zu den vorherigen JN Lösungsvorschläge fehlen. Dafür war das Thema zu komplex, als das ich mich ohne Vorschläge sicher fühlen würde. - Mich hat es gestört, dass die benötigten libraries andauernd zwischendurch vorkamen. Ich würde mir eine Liste vorab wünschen, wo alle gesammelt draufstehen. Dann kann ich sie einmal zusammen installieren und dann gemeinsam laden. - Die Literaturhinweise waren mir zu verstreut über die JN.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Insbesondere am ersten Tag wurde noch viel Zeit in der Gruppe für die Behebung technischer Probleme aufgewendet. Wenn dies vorher geklärt werden könnte, könnte die Zeit vor Ort noch sinnvoller genutzt werden. Das ist nur ein kleines Manko, welches auch nicht einfach zu lösen sein wird. Vielleicht macht es Sinn hier die Erfahrung der Teilnehmenden aus den Jahren zu sammeln, um Tipps & Tricks zu R auf verschiedenen Betriebssystemen zu sammeln? Oder eine VM bereitstellen, falls es mit der Installation klemmt?
- Keine Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung; das war alles super. Die Vorbereitung zu Hause ist teilweise recht schwierig, weil man allein oft ins Stocken kommt. Ich wüsste aber nicht, wie man das ändern kann.
- Vielleicht nicht nur ein Konsultationstermin, sondern eine kleine Stunde Einführung warum R. . . Außerdem war das Datum des Konsultationstermins zu knapp im Vorhinein für mich bekanntgegeben.
- die Vorbereitung war sehr umfangreich, ich hätte mir einen vorangestellten Überblick sämtlicher zu installierender Packages und zu lesende Literatur gewünscht (ich war versichert, da es zwischen den JN und den Angaben in Moodle Unterschiede gab)